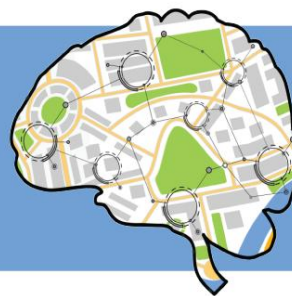


Marihuana und mein Gehirn

Leitfaden für Aktivitäten der Klassen 6-12



Know Your Neuro

Cannabis: Cannabis sativa ist eine Pflanzenart. Es gibt zwei Sorten der Pflanze: Die eine wird selektiv gezüchtet, um Fasern und Samen (Hanf) zu produzieren, die andere für bewusstseins- und körperverändernde Wirkungen (Marihuana).

Endocannabinoid-System: Das körpereigene System aus Neurotransmittern und Rezeptoren, das Appetit, Schmerzempfindung, Stimmung und Gedächtnis reguliert. Cannabis bindet an die Rezeptoren dieses Systems.

Marihuana verbleibt länger im Körper als
Viele andere Substanzen interagieren mit Marihuana, wodurch die Gehirnentwicklung möglicherweise länger gehemmt wird als bei anderen Substanzen. Da Marihuana an Rezeptorstellen des Endocannabinoid-Systems bindet, kann es negative Auswirkungen haben.
auf weitere Systeme wie Appetit, Stimmung, Motorik und Gedächtnis.

Abschnitt zum kritischen Denken

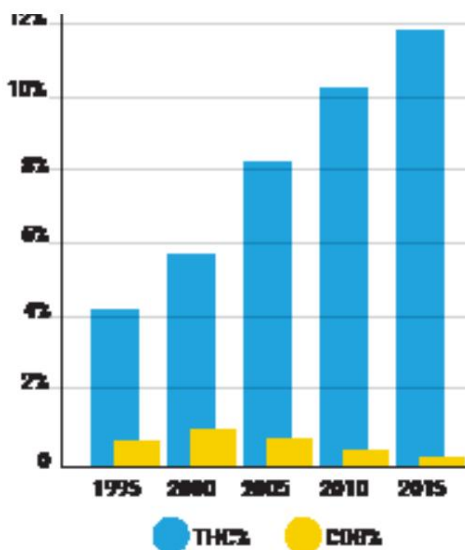
Diskussion

- Welche Ansichten vertreten Sie zum Thema Marihuana-Konsum?
- Kennst du jemanden, der Marihuana konsumiert? Wie verhält er sich? Wie wirkt sich das auf Sie aus?
- Gibt es in Ihrer Familie eine Regel zum Thema Marihuana-Konsum? Sind Sie damit einverstanden? Warum bzw. warum nicht?
- Warum züchten Marihuana-Produzenten Pflanzen mit weniger CBD, wenn CBD doch so wichtig ist? Medizinischer Bestandteil von Marihuana?
- Was sind die kurzfristigen im Vergleich zu den langfristigen Langzeitfolgen des Marihuanakonsums?
- Welche Konsequenzen hat der Konsum von Marihuana zu Hause oder in der Schule?
- Warum haben so viele Bundesstaaten Gesetze zur Legalisierung von Marihuana zu Genuss- und medizinischen Zwecken verabschiedet? Wen vertreten die Lobbyisten der Marihuana-Branche?

CBD oder Cannabidiol:

CBD ist ein aus der Cannabispflanze (Cannabis sativa) gewonnener Wirkstoff, der weder Euphorie noch Rauschzustände hervorruft und gelegentlich medizinisch zur Linderung von Schmerzen und Schwellungen eingesetzt wird. Es ist noch nicht vollständig erforscht, wie CBD die Rezeptoren im Gehirn beeinflusst, an die es bindet.

CBD moduliert und reduziert die Wirkung von THC in Marihuana, weshalb CBD von der Marihuana-Industrie aus Marihuana herausgezüchtet wird.



Kurzfristige Auswirkungen

- Veränderte Sinne, einschließlich der Zeitwahrnehmung
- Stimmungsschwankungen, Euphorie, Aufregung
- Beeinträchtigte Koordination und Gedächtnis
- Sedierung, Schläfrigkeit
- Schwierigkeiten beim Denken und Problemlösen
- Geändertes Urteil
- Halluzinationen, Wahnvorstellungen, Psychose

Langzeitwirkungen

- Veränderte Struktur, Funktionen und chemische Aktivität des Gehirns
- Verminderte exekutive Funktionen Aufmerksamkeit, Lernen, Gedächtnis und motorische Fähigkeiten
- Verminderte visuell-räumliche Funktion, verbales Lernen, Kurzzeitgedächtnis und kognitive Funktion
- Veränderte emotionale Funktionsweise Depression, Angstzustände, Manie, Paranoia, Psychose
- Erhöhtes Schizophrenierisiko
- Cannabisabhängigkeit
- Geringere Lebenszufriedenheit
- Insgesamt geringere Lebensleistung
- Verschlimmerung von neu auftretenden oder bestehenden psychische Gesundheitsprobleme
- Schlafstörungen, Lungenprobleme, Schlaganfall
- Hodenkrebs
- Unfälle unter Drogeneinfluss
- Schlechte Schul- oder Arbeitsleistungen
- Potenzieller Verlust oder niedrigerer IQ und weniger kristalline Intelligenz